

2025/0784/100

öffentlich

Antrag

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: SPD-Fraktion



Antrag der SPD-Fraktion: Verabschiedung der Resolution: Für ein Bündnis für Arbeit, Beschäftigung und einen investitionsfreundlichen Wirtschaftsstandort Homburg

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Entscheidung)	30.10.2025	Ö

Anlage/n

- 1 Resolution SPD Fraktion Bosch und Wireco (öffentlich)



SPD-Fraktion im Homburger Stadtrat

SPD Fraktion im Homburger Stadtrat
Pascal Conigliaro * Fontanestraße 5 * 66424 Homburg

Vorsitzender:
Pascal Conigliaro

Stellvertreterin:
Sevim Kaya-Karadag

Geschäftsführer:
Torsten Feix

Schatzmeisterin:
Stefanie Simon

An die
Kreisstadt Homburg
Herrn Oberbürgermeister Forster
über das Hauptamt Frau Puchner

17.10.2025

Antrag der SPD-Fraktion: „Verabschiedung der Resolution: Für ein Bündnis für Arbeit, Beschäftigung und einen investitionsfreundlichen Wirtschaftsstandort Homburg“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie unseren nachfolgenden Fraktionsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu nehmen.

Vielen Dank vorab und freundliche Grüße

Pascal Conigliaro Sevim Kaya-Karadag
für die SPD Fraktion im Homburger Stadtrat

Thomas Höchst

Antrag

Die SPD-Fraktion beantragt die Verabschiedung einer gemeinsamen Resolution im Stadtrat:

Für ein Bündnis für Arbeit, Beschäftigung und einen investitionsfreundlichen Wirtschaftsstandort Homburg

Begründung

Die Stadt Homburg und die gesamte Region stehen vor tiefgreifenden wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen. Strukturelle Veränderungen in der Automobilzuliefererbranche, die Schließung von Produktionsstandorten wie bei Schaeffler und Michelin sowie der angekündigte Stellenabbau bei Bosch und Wireco gefährden hunderte Arbeitsplätze und damit die soziale Stabilität der Region. Mit dem Abbau von Arbeitsplätzen geht auch ein Rückgang an Ausbildungsplätzen einher.

Gleichzeitig zeigen Investitionen wie die Ansiedlung der Viega Group am Zunderbaum, dass Homburg weiterhin Potenzial als Wirtschaftsstandort besitzt.

Der wirtschaftliche Strukturwandel trifft Homburg besonders hart. Die Transformation hin zur Mobilität der Zukunft und die Digitalisierung der Arbeitswelt führen zu Arbeitsplatzverlusten in traditionellen Industriezweigen. Gleichzeitig besteht ein Fachkräftemangel – insbesondere in Zukunftsbranchen wie Medizintechnik, Pflege, IT und Handwerk.

Angesichts dieser Entwicklungen fordert der Stadtrat die Stadt Homburg auf, ein „Bündnis für Arbeit, Beschäftigung und einen investitionsfreundlichen Wirtschaftsstandort Homburg“ einzurichten.

Dabei sollen die folgenden Ziele verfolgt werden:

- Einbindung aller relevanten Akteure – Stadtverwaltung, Gewerkschaften, Unternehmen, Kammern, Bildungseinrichtungen und zivilgesellschaftliche Organisationen – in einen gemeinsamen Dialogprozess.
- Förderung von Zukunftsbranchen wie Medizintechnik, Digitalisierung, Pflege, autonomes Fahren, Wasserstofftechnologien und nachhaltige Produktion durch gezielte Ansiedlungspolitik und Innovationsförderung in Kooperation mit dem Wirtschaftsministerium des Saarlandes.
- Erarbeitung von Konzepten, weshalb Unternehmen in Homburg investieren sollten.
- Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen durch gezielte Standortpolitik, Investitionsförderung und Unterstützung von Unternehmen bei der Transformation der Arbeitswelt.
- Koordinierte Qualifizierungs- und Umschulungsmaßnahmen für von Arbeitsplatzverlust betroffene Beschäftigte – insbesondere in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und regionalen Bildungsträgern.
- Förderung einer engen und abgestimmten Zusammenarbeit im Saarpfalz-Kreis und der Region Zweibrücken, um regionale Synergien zu nutzen und gemeinsame Strategien zu entwickeln.
- Einbettung von allen gesellschaftlichen Bereichen, die in einer Folgewirkung von einem Arbeitsplatzabbau in unserer Region und dadurch schwindende Kaufkraft betroffen sind: Mittelstand, Einzelhandel, Kultur, Sportvereine, ...

Die Unterzeichnenden dieser Resolution erklären ihre Bereitschaft, sich aktiv an der Entwicklung und Umsetzung eines Bündnisses für Arbeit und Beschäftigung Homburg zu beteiligen. Ziel ist es, gemeinsam tragfähige Lösungen für die wirtschaftliche und soziale Zukunft der Region zu entwickeln und umzusetzen.